

Vermiethung. Eine Stube nebst Kammer, mit freundlicher Aussicht, gut meublirt, ist an ledige Herren zu vermietthen, in Herrn Vossens Garten vor dem Thomaspfortchen, bei Herrn Tischlermeister Hoffmann.

Zu vermietthen ist ein Local, worin eine Werkstätte für einen Feuerarbeiter anzubringen ist, ausgenommen Schlosser und Hufschmidt, auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1297.

Zu vermietthen sind Meß-Logis in der Halleschen Gasse Nr. 467, 2te Etage.

Zu vermietthen ist von Johanni oder Michaeli dieses Jahres an ein Keller zur Betreibung einer Wirttschaft, nebst Logis, eine Treppe hoch, hinten heraus, alles in einem Verschlusse, für 72 Thlr., in der Ritterstraße Nr. 715.

Zu vermietthen ist von jetzt an, nahe bei Leipzig, ein großer Garten mit gut veredelten Obstanlagen, Früh- und Spargel-Beeten, nebst Gewächshaus, und das Nähere zu erfragen in Nr. 1096 vor dem Hall. Pfortchen, bei Frau v. Samson.

Zu vermietthen ist ein Sommer-Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, so wie auch Lustgärtchen mit Laube, und ist zu erfragen bei Herrn Freyberg auf dem Grimma'schen Steinwege.

Zu vermietthen ist ein kleines Familienlogis für ein Paar stille Leute ohne Kinder; desgleichen ein Keller mit Lagerbölkern. Zu erfragen in der Petersstraße Nr. 79, 3 Treppen.

Bekanntmachung. Daß mein zeitheriges Laufmädchen, welches mit chem. Feuerzeugen und Zündhölzchen meiner Fabrik allhier hausiren gegangen, nicht mehr in meinen Diensten ist, mache ich hierdurch bekannt. F. G. Weinholdt.

Heute, Sonntag, den 18. April Nachmittag, ist

Concert-Musik

im Rosenthale bei

G. Kintschy.

Fünf Thaler Belohnung. Den 16. April um halb 8 Uhr ist von der Nikolaistraßen-Ecke am Brühl, die Nikolaistraße herauf bis in die Grimmasche Gasse an Holbergs Haus 21 Thlr. 8 Gr., nämlich in 7 preuß. Cassenscheinen, in Thalern und preuß. Cour. verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, da es anvertraute Kundengelder eines Barbiergehülfsen sind, dasselbe auf der Heintzmannschen Barbierstube gegen obige Belohnung gütigst abzugeben.

Verloren wurde am Donnerstag von einem armen Diensthoten ein Dukaten. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition dieses Blattes gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren. Wer den am 8. Feiertage verlorenen erbsfarbigen seidenen Strickbeutel mit 2 Blumen, worinen 2 Schnupstücher, sign. F. H. 4r. 9, ein Paar Strümpfe mit F. H. 6, und ein Paar schwarzsammetne Armbänder mit Schloßchen und 3 rothen Steinchen, im Halleschen Pfortchen Nr. 330, 2 Treppen abgiebt, erhält 16 Gr. Belohnung.

Thorzettel vom 17. April.

Grimma'sches Thor.

u.

Hrn. Kfl. Besau, Margarith, v. Grottau, in Schwarzen- und Rupperts Hause

Gestern Abend.

Mittwoch.

Hrn. Kfl. Antonicus und Comp., v. Bucharest, im Pntz

5

Auf dem Dresdner Postpachwagen: Hr. Kfm. Baum, v. Hamburg, unbestimmt

7

7